

Endeavour Silver stellt ein Portfolio von Explorationsprojekten in Chile vor

01.02.2019 | [IRW-Press](#)

Endeavour Silver informiert über die Wachstumsstrategien und Explorationspläne für 2019 und veranstaltet heute um 10 Uhr PT ein Online-Seminar zum Thema Wachstum

Vancouver, 31. Januar 2019 - [Endeavour Silver Corp.](#) (TSX: EDR, NYSE: EXK) stellt ein Portfolio von Explorationsprojekten mit großem Potenzial in Chile vor, prüft seine historische und aktuelle Wachstumsstrategie, um ein größeres, besseres und nachhaltigeres Geschäft aufzubauen, und stellt Einzelheiten über seine Explorationsprogramme und -budgets für 2019 vor. Alle Währungsangaben in dieser Meldung sind in US-Dollar ausgewiesen.

Vorstellung der drei Explorationsprojekte in Chile

Im Laufe der letzten sechs Jahre hat Endeavour drei Explorationsprojekte im Norden Chiles (Aida, Paloma und Cerro Marquez) erworben und ausgebaut. Jedes dieser Projekte hat ausgezeichnetes Potenzial für große Neuentdeckungen. Die Projekte beinhalten wichtige Alterationssysteme, die auf Satellitenaufnahmen erkennbar sind; aufgrund des fehlenden Straßenzugangs in der Vergangenheit liegen für die Projekte jedoch keine bedeutenden Daten aus vorherigen Explorationen vor.

Endeavour hat den Straßenzugang zu den Projekten Aida und Cerro Marquez erschlossen und dort in mehreren Phasen frühe Explorationsarbeiten durchgeführt, um vorrangige Bohrziele zu identifizieren. Das neu erworbene Projekt Paloma lieferte aussichtsreiche Ergebnisse der Gesteinsprobenahmen im Frühstadium; auf Grundlage der Explorationsarbeiten sollen auch hier vorrangige Ziele für Bohrungen in diesem Jahr ermittelt werden.

CEO Bradford Cooke sagt dazu: Wir haben unsere Wachstumsstrategie in den letzten Jahren um ein Portfolio an neuen, unerkundeten Projekten mit Potenzial für große Fördermengen in Chile diversifiziert. Unser Explorationsteam erwarb und erkundete drei attraktive neue Projekte, um vorrangige Ziele für Bohrungen in diesem Jahr zu ermitteln. Die Ziele beinhalten eine epithermale Silbermineralisierung mit geringer Sulfidation bei Aida, eine epithermale Goldmineralisierung mit hoher Sulfidation bei Paloma und eine porphyrische Kupfer-Molybdän-Gold-Mineralisierung bei Cerro Marquez. Wir freuen uns ungemein, heute diese neue Pipeline mit Wachstumsprojekten vorzustellen, und sehen den dortigen Bohrungen in der zweiten Jahreshälfte entgegen.

Aida - epithermales Silberprojekt mit geringer Sulfidation mit Potenzial für große Fördermengen und/oder eine hochgradige Mineralisierung im bolivianischen Silbergürtel

Lage, Zugang und Infrastruktur: Das Projekt befindet sich in der chilenischen Region Antofagasta an der Grenze zu Argentinien auf einem Höhengniveau von 4.600 Meter (m) über dem Meeresspiegel, rund 180 Kilometer (km) ost-südöstlich von Calama und 60 km südwestlich von der Mine Piquitas von SSR im Norden Argentiniens, und ist über den asphaltierte Schnellstraße 27 und unbefestigte Straßen erreichbar. Die Stadt San Pedro de Atacama, rund 110 km westlich von Aida, verfügt über moderne Infrastruktureinrichtungen und eine Erdgas-Pipeline, die der Schnellstraße bis in etwa 22 km Entfernung zum Konzessionsgebiet folgt.

Beschreibung des Konzessionsgebiets: Das Konzessionsgebiet hat eine Grundfläche von 7.900 Hektar und besteht aus 3 älteren Mineralkonzessionen, die die kleine historische Mine Mina Vieja beinhalten - Endeavour hat die Option auf den Erwerb sämtlicher Besitzanteile an diesen Konzessionen, die Gegenstand einer NSR-Lizenzgebühr von 2 % sind -, sowie 30 neuen Mineralkonzessionen, die von Endeavour abgesteckt wurden. Das Unternehmen kann die drei historischen Konzessionen für 3,2 Millionen Dollar erwerben, die über einen Zeitraum von 5 Jahren zu zahlen sind, wobei die letzte Zahlung 2023 fällig ist. Die NSR-Lizenzgebühr kann jederzeit für 2,0 Millionen Dollar pro Konzession erworben werden.

Regionale Geologie und Ziel: Das Projekt ist Teil des in Nordwest-Richtung streichenden bolivianischen Silber-Blei-Zinn-Gürtels, der vom Osten Perus durch Bolivien bis nach Nordargentinien und -chile verläuft. Die Ziele hier sind Vorkommen mit großen Fördermengen, eingesprengte/Stockwerk- und/oder epithermale hochgradige Silbererzganglagerstätten mit geringer Sulfidation in Zusammenhang mit

Rhyolit-Dazit-Kuppeln, die die Dazit-Andesit-Vulkan- und klastischen Sedimente in der Caldera aus dem Miozän durchdringen (Beispiele sind Pirquitas, Chinchillas, Cerro Potosi).

Geologie und Mineralisierung des Konzessionsgebiets: Aida beinhaltet eine 4 km lange und 2 km breite Alterationszone aus Argillit, Phyllit und Kieselgerde innerhalb von Dazit-Andesit-Tuffsteinen, Brekzien, Lavaflüssen, Schluffsteinen, Sandsteinen und Konglomeraten, die von einer Rhyolit-Dazit-Kuppel aus dem Miozän durchdrungen wurden. Im Konzessionsgebiet findet sich in zwei unterschiedlichen Bereichen sowohl eine Mineralisierung mit Potenzial für große Fördermengen als auch eine hochgradige Mineralisierung. Das südwestliche Manto-Ziel unweit der unterirdischen Abbaustätten von Mina Vieja beinhaltet eine Oxid-Silber-Mangan-(Blei-Zink-Antimon-Quecksilber) -Mineralisierung in einem oberflächennahen, einfallenden, alterierten Manto innerhalb von Dazit-Andesit-Vulkangestein, das von steil einfallenden Quarzerzschneuren (Kieselgerde-Felsleisten) und engen porphyritischen Rhyolitgängen entlang von alterierten Verwerfungszonen durchkreuzt und möglicherweise gespeist wird. Das nordöstliche Domo-Ziel unweit der Rhyolit-Dazit-Kuppel beherbergt eine hochgradige Silber-(Antimon-Quecksilber-Arsen) -Mineralisierung, die von dem steil einfallenden gebänderten Chalcedonerzgang Estrella und dazugehörigen Quarz-Stibnit-Erzgangausläufern und -Querstrukturen, die die Kuppel durchkreuzen, entkernt ist.

Geochemische Gesteins- und Bodenproben: Endeavour entnahm und analysierte 1.244 Gesteinsproben und 1.829 Bodenproben, um zwei Hauptziele zu definieren. Die Gesteinsproben aus dem südwestlichen Manto-Ziel, einschließlich Mina Vieja, ergaben bis zu 2.203 Gramm Silber pro Tonne (g/t Silber) und die Bodenproben definierten eine Silber-Mangan-Blei-Zink-Antimon-Anomalie auf 2,4 km Länge und 1,6 km Breite, die möglicherweise noch viel größer ist, da der Manto unter den Deckgesteinen nach Norden verschwindet. Gesteinsproben aus dem nordöstlichen Domo-Ziel lieferten bis zu 60 g/t Silber und die Bodenproben definierten eine große Silber-Antimon-Arsen-Quecksilber-Anomalie auf 4,0 km mal 0,5 km.

Explorationspläne für 2019: Eine magnetische Bodenmessung soll dazu beitragen die mineralisierten Strukturen und möglichen verborgenen Intrusionen zu definieren. Im zweiten Halbjahr werden möglicherweise auch Diamantbohrungen auf 2.500 m durchgeführt, vorbehaltlich einer Neuzuweisung von Mitteln im Rahmen des Explorationsbudgets.

Paloma - epithermales Goldprojekt mit hoher Sulfidation mit Potenzial für große Fördermengen und/oder eine hochgradige Mineralisierung

Lage, Zugang und Infrastruktur: Das Projekt befindet sich in der Region Antofagasta im Norden Chiles auf einem Höhengniveau von 5.000 m über dem Meeresspiegel, rund 150 km ost-südöstlich von Calama und 50 km westlich von Aida, und ist über die asphaltierte Schnellstraße 27 und unbefestigte Straßen erreichbar. Die Stadt San Pedro de Atacama, rund 60 km westlich von Paloma, verfügt über moderne Infrastruktureinrichtungen und eine Erdgas-Pipeline, die der Schnellstraße bis in etwa 3 km Entfernung zum Konzessionsgebiet folgt.

Beschreibung des Konzessionsgebiets: Das Konzessionsgebiet hat eine Grundfläche von 5.100 Hektar und besteht aus 8 Mineralkonzessionen. Endeavour hat die Option, bis zu 70 % der Besitzanteile an diesen Konzessionen von Compania Minera del Pacifico, S.A. (CMP), einem chilenischen Eisenerz-Bergbaukonzern, zu erwerben. Das Unternehmen kann die ersten 51 % der Anteile erwerben, indem es im Laufe von 5 Jahren 0,75 Millionen Dollar zahlt und 5,0 Millionen Dollar investiert; die letzte Zahlung ist 2023 fällig. Im Rahmen der zweiten Option kann das Unternehmen schließlich die verbleibenden 29 % der Anteile (insgesamt 70 %) erwerben, indem es bis 2025 eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) und eine vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) durchführt.

Regionale Geologie und Ziel: Das Projekt befindet sich im in nordwestlicher Richtung streichenden Goldgürtel Maricunga und El Indio, der von Nordchile nach Südperu verläuft. Die Ziele hier sind epithermale gering bis hochgradig mineralisierte, eingesprengte/Stockwerk-, Brekzien-/Erzganglagerstätten mit hoher Sulfidation und Potenzial für große Fördermengen im Verbindung mit intrusiven Kuppeln oder den oberen Bereichen von porphyrischen Systemen, die die Andesit-Dazit-Vulkangesteine innerhalb einer Caldera aus dem Miozän durchdringen (Beispiele sind El Indio, Pascua Lama und Salares Norte).

Geologie und Mineralisierung des Konzessionsgebiets: Paloma beinhaltet eine 3,5 km lange und 2,0 km breite saure, drusenreiche Sulfat-Kieselgerde-Kali-Phyllit-Alterationszone mit fortgeschrittener Argillit-Argillit-Alteration, die hoch anomale Gehalte von Indikatorelementen über einem breiten Gebiet enthält, einschließlich drusenreicher Quarzbrekzien und Gips-Stockwerkzonen, die in bimodale Andesit-Dazit-Tuffsteine, Brekzien und Lavaströme eingelagert sind.

Geochemische Gesteinsproben: Endeavour entnahm und analysierte 33 Gesteinsproben, um eine hochgradige Anomalie der Indikatorelemente in der Alterationszone zu definieren. Die Gesteinsproben lieferten bis zu 2,73 ppm Quecksilber, 302 ppm Arsen, 80,4 ppm Bismut, 162 ppm Antimon, 112 ppm Blei

und 27,2 ppm Tellur.

Explorationspläne für 2019: Für 2019 sind Straßenbauarbeiten, maschinelle Grabungen, eingehende geologische Kartierungen, geochemische Bodenmessungen, eine Ton-Spektralanalyse sowie magnetische und IP-Widerstandsmessungen des Bodens geplant, um vorrangige Bohrziele zu ermitteln. Im zweiten Halbjahr 2019 sollen schließlich Diamantbohrungen über 2.500 m niedergebracht werden.

Cerro Marquez - porphyrisches Kupfer-(Gold-Molybdän) - Projekt mit Potenzial für große Fördermengen

Lage, Zugang und Infrastruktur: Das Projekt befindet sich in der Region Arica y Parinacota im Norden von Chile, etwa 90 km von der Grenze mit Peru entfernt. Es liegt auf einem Höhengniveau von 4.200 m über dem Meeresspiegel, rund 100 km östlich von Arica, und ist über die asphaltierte Schnellstraße A31 und unbefestigte Straßen erreichbar. Die Stadt Ticnamar befindet sich ungefähr 15 km nördlich von Cerro Marquez und verfügt über eine grundlegende Infrastruktur und Stromnetzanschluss.

Beschreibung des Konzessionsgebiets: Das Konzessionsgebiet hat eine Grundfläche von 7.800 Hektar und besteht aus 7 älteren Mineralkonzessionen -Endeavour hat die Option auf den Erwerb sämtlicher Besitzanteile an diesen Konzessionen, die Gegenstand einer NSR-Lizenzgebühr von 2 % sind - sowie 20 neuen Mineralkonzessionen, die von Endeavour abgesteckt wurden. Das Unternehmen kann die 7 historischen Konzessionen erwerben, indem es 1,53 Millionen Dollar in die Exploration investiert und im Laufe von 4 Jahren insgesamt 2,5 Millionen Dollar zahlt, wobei die letzte Zahlung 2020 fällig ist. Die NSR-Lizenzgebühr kann für 1,25 Millionen Dollar pro 1 % aufgekauft werden.

Regionale Geologie und Ziel: Das Projekt ist Teil des porphyrischen Kupfergürtels, der von Zentral-Chile bis nach Südperu verläuft. Dieser Gürtel ist Standort einiger der weltweit größten Kupferlagerstätten und -minen. Das Ziel hier sind eingesprengte/Stockwerk-, porphyrische Kupfer-(Gold-Silber-Molybdän) -Lagerstätten mit Potenzial für große Fördermengen in Verbindung mit porphyrischen Granodiorit-Intrusionen, die die Andesit-Dazit-Vulkangesteine innerhalb der Calderen durchschneiden (Beispiele sind Chuquicamata, Escondida und El Teniente).

Geologie und Mineralisierung des Konzessionsgebiets: Cerro Marquez beinhaltet eine 6,5 km lange und 3,0 km breite fortgeschrittene Argillit-Argillit-Phyllit-Kieselerde-Alterationszone innerhalb von bimodalen Dazit-Andesit-Tuffsteinen, Brekzien und Lavaflüssen. Bei der Ton-Spektralanalyse wurde ein 1,5 km lange und 0,8 km breite Kernzone mit Serizit-Pyrophyllit-Dickit bei höheren Temperaturen abgegrenzt, die von einer peripheren Zone mit Montmorillonit-Kaolinit-Alunit-Jarosit bei niedrigeren Temperaturen umgeben ist. In der wesentlichen geochemischen Anomalie befinden sich an der Oberfläche seltene Kupferoxide, Chalkopyrit und Digenit. In einem kleinen Canyon, der die Hauptalterationszone durchschneidet, beißen D-Quarz-Pyrit-Stockwerke und semi-massive Pyritzonen aus. Die Datierung des Porphyrsystems ergab 10,0 Millionen Jahre für die Intrusion, 9,6 Millionen Jahre für die Alteration und 9,2 Millionen Jahre für die Mineralisierung, sehr ähnlich dem Alter von El Teniente und La Alumbrera.

Geochemische Gesteins- und Bodenproben: Endeavour entnahm und analysierte 150 Gesteinsproben und 1.091 Bodenproben, um zwei Ziele zu definieren. Die Gesteinsproben ergaben bis zu 425 ppm Kupfer, 320 ppm Molybdän und 50 ppb Gold. Die Bodenprobenahmen aus dem Hauptziel definierten eine 2,6 km lange und 1,3 km breite Molybdänanomalie innerhalb einer 4,5 km mal 3,0 km großen Kupferanomalie, die durchweg anomale Gold-Arsen-Blei-Zink-Werte aufweist. Eine zweite und eine dritte geochemische Anomalie befinden sich entlang des Trends in Südost-Richtung.

Geophysikalische Magnetfeld- und IP-Widerstandsmessungen: Die magnetischen Bodenmessungen zeigen einen magnetischen Haupttrend in Nordwest-Richtung und sekundäre in Ost-West- bzw. Nord-Süd-Richtung verlaufende Trends an. Das Hauptziel befindet sich innerhalb einer Anomalie mit geringer Magnetfeldstärke, das zweite Ziel in einer Anomalie mit hoher Magnetfeldstärke, was auf mindestens zwei Intrusions- und/oder Alterationsphasen schließen lässt. Die zweite und die dritte magnetische Anomalie befinden sich entlang des Trends nach Südosten. Die IP-Widerstandsmessungen, die in zwei Phasen auf 5 Messlinien erfolgten, zeigen klassische Anomalien mit hoher Aufladbarkeit neben oder deckungsgleich mit Anomalien mit niedrigem Widerstand auf, die ebenfalls mit den magnetischen und geochemischen Anomalien sowie den Hochtemperatur-Tonstein und -Serizit zusammenfallen.

Explorationspläne für 2019: Geplant sind weitere Straßenbauarbeiten und maschinelle Grabungen gefolgt von Diamantbohrungen über 3.000 m in der zweiten Jahreshälfte 2019.

Prüfung der Wachstumsstrategie

Ab 2004, als die Silberpreise stiegen, konzentrierte sich Endeavour auf den Kauf von alten hochgradigen

Tiefbaustätten in historischen Silber-Gold-Gebieten in Mexiko und die Entdeckung neuer Erzkörper, die unter der Oberfläche verborgen waren und die schnell in Produktion genommen werden konnten, um die jeweiligen Betriebe zu sanieren, zu modernisieren und zu erweitern. Jede der Minen war genehmigt und in Betrieb, hatte aber hohe Betriebskosten und verfügte über wenige oder keine Reserven; dennoch hatte jede Mine hervorragendes Potenzial, da sie allesamt nur unzureichend erkundet worden waren.

Endeavour stellte das erforderliche Kapital und Know-how bereit, um mit der Brachflächenexploration zu beginnen, neue Erzkörper zu entdecken und ihre Erschließung für eine Förderung in Monaten anstatt der üblichen Jahre zu vollziehen. Die Minen Guanacevi, Bolanitos und El Cubo waren beim Erwerb alle entweder angeschlagen oder stillgelegt und jede der Minen entwickelte sich auf Grundlage dieses Geschäftsmodells zu einem erfolgreichen Kernvermögenswert. Infolgedessen entwickelte sich Endeavour in der Edelmetallhaushalt von 2004 bis 2012 zu einem der wachstumsstärksten Silberbergbauunternehmen.

Das Unternehmen erkannte, dass die historischen Bergbaugebiete in Mexiko in der Neuzeit nur unzureichend erkundet worden waren, da Mexiko ausländische Investitionen in den Bergbau im Jahr 1961 auf einen Anteilsbesitz von 49 % beschränkte und erst nach Einführung der NAFTA-Vereinbarung im Jahr 1993 wieder einen Anteilsbesitz von 100 % erlaubte. Bei jeder Mine sah die Unternehmensführung starke geologische Hinweise an der Oberfläche auf hochgradige Erzkörper mit Bonanza-Gehalten unter der Oberfläche, da epithermale Mineralisierungen mit geringer Sulfidation generell in gut ausgebildeten subhorizontalen Bändern in 300 bis 600 m vertikaler Tiefe auftreten und die über dem Erzband liegenden Gesteine in der Regel bestimmte Alterationstypen und -beschaffenheiten mit anomalen Metallgehalten aufweisen. Endeavour entdeckte daraufhin mehrere neue Erzkörper bei Guanacevi, Bolanitos und El Cubo und begann mit der Ernte der niedrig hängenden Früchte.

Endeavour entdeckt nach wie vor Mineralisierungen in der Nähe der alten Minen (zuletzt San Miguel bei Bolanitos), dies ist im Laufe der Zeit jedoch immer schwieriger geworden. Daher hat sich der Schwerpunkt der Exploration am Minenstandort in den letzten Jahren von der Entdeckung neuer verborgener Erzkörper auf die Erweiterung bekannter Erzkörper in den bestehenden Konzessionsgebieten verlagert. Um sein Entdeckungspotenzial zu verbessern, konzentriert sich Endeavour nun wieder auf die Konsolidierung seines Grundbesitzes in den Gebieten sowie den Erwerb neuer Projekte mit dem Potenzial für Neuentdeckungen.

Ab 2012, als die Silberpreise zurückgingen, richtete die Unternehmensführung ihre Aufmerksamkeit auf den Erwerb eines Portfolios mit drei Explorations- und Erschließungsprojekten in historischen Bergbaugebieten in Mexiko und das zu niedrigen Preisen. Im Gegensatz zu den ersten drei Minen verfügen diese Projekte über weniger Infrastruktur, wodurch der Schwerpunkt auf die Entdeckung neuer Vorkommen und die Erschließung neuer Minen rückte.

Die neue Mine El Compas wird in diesem Quartal in Betrieb genommen und ist damit die vierte Mine von Endeavour. Sie ist zwar klein, weist jedoch hohe Gehalte auf und kann bei weiterer Steigerung der Ressourcen ausgebaut werden. Im Hinblick auf das Projekt Terronera warten wir auf den Erhalt der endgültigen Umweltgenehmigungen, eine Fremdfinanzierung und eine Entscheidung des Boards, woraufhin Endeavour in diesem Jahr mit dem Bau seiner fünften Mine beginnen könnte. Terronera hat das Potenzial, die größte und kostengünstigste Mine des Unternehmens mit der größten Lebensdauer zu werden. Das Projekt Parral ist immer noch ein fortgeschrittenes Explorationsprojekt, aber die Ressourcen werden schnell erweitert. Parral verfügt über hervorragende lokale Infrastruktur und die Unternehmensführung sieht deutliches Potenzial, dass Parral die sechste Mine des Unternehmens werden könnte.

Endeavour eröffnete 2012 eine Explorationsniederlassung in Chile, um distriktweite Explorationsprojekte in einem Anfangsstadium in Chile zu erwerben und erkunden, die Potenzial für starke, erstklassige Entdeckungen haben. Chile beherbergt einige der größten Porphyry-Kupfer- und epithermalen Goldlagerstätten der Welt und der Norden Chiles weist eine ähnliche Geologie wie der bolivianische Silber-Blei-Zinn-Gürtel auf, der riesige epithermale Silberlagerstätten beinhaltet. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass das Unternehmen zur Diversifizierung, Aufrechterhaltung und Ausweitung seines Geschäfts Zugang zu möglichen großen Entdeckungen haben sollte. Diese Strategie nutzt das Explorations-Know-how, eine der Kernkompetenzen von Endeavour.

Das Unternehmen konzentriert sich auch auf die Brachflächenexploration, um die Ressourcen und Reserven zu erweitern und die Lebensdauer der Minen zu verlängern sowie die Durchführung fortgeschrittener Explorationen, technischer und wirtschaftlicher Studien und Umweltgenehmigungsverfahren in seinen Erschließungsprojekten, damit es Erschließungsentscheidungen treffen und neue Minen bauen kann, um ein organisches Wachstum zu fördern. Dementsprechend verfügt Endeavour über eines der besten organischen Wachstumsprofile im Silberbergbausektor.

Explorationspläne 2019 für Mexiko

Guanacevi

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 1,2 Millionen Dollar für unterirdische Querschläge und Kernbohrungen auf 6.000 m zur Erweiterung der Erzkörper Porvenir Norte und Santa Cruz und zur genaueren Abgrenzung und Erweiterung des Erzkörpers Milache vor.

Bolanitos

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 0,8 Millionen Dollar für Kernbohrungen auf 5.000 m an der Oberfläche zur Erweiterung des Erzkörpers Plateros und der Abgrenzung neuer Ressourcen im Erzgang San Miguel vor.

El Cubo

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 0,3 Millionen Dollar für unterirdische Kernbohrungen auf 2.000 m zur Erweiterung des Erzgangs Villalpando-Asuncion vor.

El Compas

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 0,5 Millionen Dollar für Kernbohrungen auf 5.500 m an der Oberfläche zur Erweiterung der Erzgänge El Compas, Calicanto und Santa Fe und für Infill-Bohrungen im Erzkörper El Orito vor.

Terronera

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 0,8 Millionen Dollar für Prospektionen, Kartierungen und Probenahmen im Gebiet Unica im Norden und im Gebiet El Alto im Süden vor, wo bereits mehrere neue Erzgänge identifiziert worden sind, um neue Ziele für zukünftige Bohrungen abzugrenzen. Endeavour steckte vor Kurzem fünf weitere Mineralkonzessionen mit 2.200 Hektar Grundfläche an der südlichen Grenze des Konzessionsgebiet ab, die mögliche Erweiterungen des Erzgangsystems Real Alto beinhalten könnten.

Parral

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 2,3 Millionen Dollar für Kernbohrungen auf 6.000 m an der Oberfläche und einen unterirdischen Querschlag vor, um die alten Ressourcen zu bestätigen und neue Ressourcen im Erzgang Veta Colorada abzugrenzen. Außerdem sind im Budget Mittel für eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) und die ersten Abbaugenehmigungen enthalten. Wir werden das Potenzial für eine kurzfristige Produktion in geringem Umfang bewerten, da im Gebiet mehrere kostenpflichtige Verarbeitungsanlagen im Betrieb sind. Überdies wird das Potenzial für den Ausbau eines größeren Betriebs bei Parral geprüft.

Chile

Das Explorationsbudget für 2019 sieht 2,5 Millionen Dollar für Kernbohrungen auf 5.500 m an der Oberfläche bei Paloma und Cerro Marquez sowie zusätzliche Oberflächenexplorationsarbeiten bei Aida vor. Vorbehaltlich des nicht zugewiesenen Explorationsbudgets sind bei Aida auch weitere Bohrungen auf 2.500 m möglich.

Online-Seminar zum Thema Wachstum

Bradford Cooke, CEO von Endeavour, und Vice-President of Exploration Luis Castro werden heute, am Donnerstag, den 31. Januar 2019 um 10 Uhr PT (13 Uhr ET) ein Webcast über die Wachstumsaussichten für Endeavour abhalten; dabei wird auch jedes der Explorations- und Erschließungsprojekte des Unternehmens präsentiert. Im Anschluss findet eine Frage- und Antwortrunde statt. Im Rahmen des Online-Seminars werden auch detaillierte Informationen über die Explorationsstrategien und -pläne des Unternehmens für 2019 bekannt gegeben, einschließlich des neuen Portfolios an Explorationsprojekten in Chile.

Interessenten können am Live-Webcast unter <http://www.edrsilver.com/2019explorationstrategywebcast> teilnehmen. Die PowerPoint-Präsentation wird ebenfalls auf der Homepage der Website des Unternehmens

sowie unter der Rubrik Investor Relations, Events verfügbar sein. Teilnehmer können sich auch über eine der folgenden Nummern einwählen. Es ist kein Passwort erforderlich.

- Gebührenfreie Rufnummer in Kanada und den USA: 1-800-319-4610
- Lokal aus Vancouver: 604-638-5340
- Außerhalb von Kanada und den USA: + 604-638-5340

Der Webcast wird aufgezeichnet. Diese Aufzeichnung können Sie auf der Website des Unternehmens, www.edrsilver.com, unter der Rubrik Investor Relations, Events abrufen.

Veröffentlichung der Finanzergebnisse für 2018 und Telefonkonferenz

Die Finanzergebnisse des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2018 werden vor der Markteröffnung am Montag, den 25. Februar 2019, veröffentlicht und eine Telefonkonferenz wird am selben Tag um 10 Uhr (PT) (13 Uhr ET) abgehalten werden. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte die unten angegebenen Nummern. Es ist kein Passwort erforderlich.

- Gebührenfrei in Kanada und den USA: 1-800-319-4610
- Lokal aus Vancouver: 604-638-5340
- Außerhalb von Kanada und den USA: +1 604-638-5340

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet. Sie können diese Aufzeichnung unter der Rufnummer 1-800-319-6413 (Kanada & USA, gebührenfrei) oder +1-604-638-9010 (außerhalb von Kanada & USA) abrufen. Der dafür erforderliche Zugangscode lautet 2873 gefolgt von der Rautetaste (#). Die Audio-Aufzeichnung und ein schriftliches Transkript werden ebenfalls auf der Website des Unternehmens (www.edrsilver.com) verfügbar sein.

Über Endeavour Silver

[Endeavour Silver Corp.](#) ist ein mittelständisches Edelmetallbergbauunternehmen welches drei hochgradige, unterirdische Silber-Gold-Minen in Mexiko besitzt und betreibt. Endeavour nimmt derzeit seine vierte Mine bei El Compas in Betrieb, treibt die Erschließung einer möglichen fünften Mine beim Minenprojekt Terronera voran und führt Explorationen in seinem Portfolio von Explorations- und Erschließungsprojekten in Mexiko und Chile durch, um seinem Ziel, ein führender Silberproduzent zu werden, einen Schritt näher zu kommen. Unsere Philosophie der sozialen Integrität von Unternehmen ist von unschätzbarem Wert für alle Beteiligten.

Kontaktdaten

Galina Meleger, Director Investor Relations
Tel (gebührenfrei): (877) 685-9775
Tel: (604) 640-4804
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: gmeleger@edrsilver.com
Website: www.edrsilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Folgen Sie Endeavour Silver auf Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act der Vereinigten Staaten aus dem Jahr 1995 sowie zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetze. In den hier angeführten zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind unter anderem auch Aussagen über Endeavours erwartete Leistung im Jahr 2019 einschließlich Änderungen bei den Bergbau- und im Betriebsaktivitäten sowie des Zeitplans und Ergebnisse verschiedener Aktivitäten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht, und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen

oder Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Endeavour und seinen Betriebsstätten wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Änderungen auf nationaler und regionaler Regierungsebene, Gesetze, Steuern, Regulierungsmaßnahmen, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada, Mexiko und Chile, finanzielle Risiken aufgrund der Edelmetallpreise, betriebliche oder technische Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken und Gefahren bei der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, Risiken beim Erhalt der nötigen Lizenzen und Genehmigungen, Probleme mit den Besitzrechten sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren des aktuellen Formulars zur Jahresberichterstattung (40F) bei der SEC und bei den kanadischen Regulierungsbehörden beschrieben sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management für angemessen hält. Dazu zählen unter anderem der fortlaufende Betrieb in den Abbaustätten des Unternehmens, keine wesentlichen Änderungen bei den Rohstoffpreisen, ein Abbaubetrieb bzw. eine Herstellung von Bergbauprodukten entsprechend den Erwartungen des Managements, das erwartete Produktionsergebnis und andere Annahmen und Faktoren, die hier beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu wesentlich anderen Ergebnissen führen können als erwartet, beschrieben, geschätzt oder beabsichtigt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen oder Informationen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68686--Endeavour-Silver-stellt-ein-Portfolio-von-Explorationsprojekten-in-Chile-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).